

## NDB-Artikel

**Brückner**, *Edmund* Gouverneur von Togo, \* 1.1.1871 Friedersdorf (Kreis Görlitz), † 31.12.1935 Berlin. (evangelisch)

### Genealogie

V Edmund, Pfarrer und Kreisschulinspektor;

M Adelheid Seckt;

- Charlotte Voß.

### Leben

B. war 1905-09 im Reichskolonialamt tätig. Als Bezirksamtmann und Referent in Kamerun (1903-05), als stellvertretender Gouverneur von Deutsch-Südwestafrika (1910/11) und als Gouverneur von Togo (1911-12) trug er wesentlich zum Aufblühen dieser Kolonien bei. 1924/35 war B. Leiter der Kolonialabteilung des Auswärtigen Amtes und ermöglichte finanziell den Wiedererwerb der deutschen Pflanzungen am Kamerunberg auf der denkwürdigen Londoner Auktion 1924 (mit Hilfe eines Strohmannes), so daß dieses ganze Gebiet bis zum Ausbruch des zweiten Weltkrieges im privatrechtlichen Sinn eine rein deutsche Kolonie war (mit sieben Bananendampfern der deutschen Reederei Laeisz).

### Werke

Zahlr. Aufsätze in kolonialen Zss. u. Sammelwerken.

### Literatur

H. Zache, Das dt. Kolonialbuch, 1925;

A. Full, 50 J. Togo, 1935 (P);

Th. Gunzert, in: Afrika-Nachrr., 1936;

H. Reepen, in: Dt. Kolonialztg. 48, 1936, S. 40 (P);

W. Kemmner, Dt. Wiederaufbau in Kamerun, in: Das Buch d. dt. Kolonien, 1937;

E. G. Jacob, Dt. Kolonialkde., 1940;

H. Schnee, Dt. Koloniallex. I, 1920.

**Autor**

Ernst Gerhard Jacob

**Empfohlene Zitierweise**

, „Brückner, Edmund“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 656  
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>



---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---